

16.10.2022 Salzlandliga – 7.Spieltag

SV Einheit Bernburg – SV Fortuna Schneidlingen 7:2 (5:2)

Einheit nach Kantersieg punktgleich mit dem Tabellenführer

Das goldene Herbstwetter hielt an diesem Wochenende noch an und die Formkurve des SV Einheit tut es dem Wetter gleich. Entsprechend konzentriert und mit hohem Tempo startete das Einheitssteam gegen stark ersatzgeschwächte Schneidlinger in die Partie.

Schon die ersten Minuten zeigten in welche Richtung dieses Spiel verlaufen würde. Das von vielen Fehlen behaftete Abwehrspiel der Gäste ließ schon in der Startphase drei hochkarätige Chancen zu – Niclas Dolg, Latte, Pfosten (4.), Mohamad Shami übers Tor (7.), auch Tim Apel (9.) verfehlte den Kasten knapp. In der 13.Spielminute war dann Shami über die rechte Seite schon wieder frei durch und zielte diesmal genauer. Das 1:0 ins lange untere Eck war perfekt und der Torreigen eröffnet, denn nach einer Flanke von Tobias Westphal (19.) war Benjamin Kuhn im Strafraumzentrum mit sehenswertem Kopfball zur Stelle und es stand 2:0. Eine Minute später lieferte Dolg seinen ersten Assist und bediente, frei durch, uneigennützig Shami, der den Ball zum 3:0 nur ins leere Tor schieben musste. Was war denn hier los? Denn eine weitere Minute später fiel das nächste Tor, diesmal allerdings auf der anderen Seite. Chris Lemgau hatte bei seinem Distanzschuss Einheitskeeper Eric Käding zu weit vor der Torlinie erwischt und es stand 3:1. Das ließen die Gastgeber nicht auf sich sitzen und schon in der 24.Spielminute war der alte Torabstand wieder hergestellt. Nach gleichem Muster wie bei 3:0 legte Dolg diesmal für Mathias Krug auf – 4:1. Danach ergaben sich noch viele Torchancen für das Einheitssteam, aber für den nächsten Treffer musste erst ein Foulstrafstoß in der 31.Spielminute herhalten. Zunächst verschoss Mario Schwarz, durfte aber nochmal ran, weil sich der Gästetorwart Robert Schmidt wohl zu früh von der Torlinie weg bewegte. Im zweiten Anlauf klappte es dann und es stand 5:1. Das war aber noch nicht der Schlusspunkt unter eine äußerst unterhaltsame erste Hälfte, denn noch in der gleichen Spielminute verkürzten die Gäste nochmal zum 2:5. So etwas sollte eigentlich nicht passieren. Unmittelbar danach noch einmal ein gefährlicher Fernschuss übers Einheitsstor. In der Folge blieben noch ein paar gute Torgelegenheiten für den Tabellenzweiten bis zur Pause liegen.

Die zweite Halbzeit begann wieder mit druckvollem Einheitspiel und guten Einschussmöglichkeiten für die Saalestädter, von denen in der 50.Spielminute Kuhn eine zu seinem zweiten Treffer im Spiel nutzte – neuer Spielstand 6:2. In der 60.Spielminute erhöhte Shami, über rechts kommend, noch zum 7:2 und ließ sich damit zum dritten Mal an diesem Tag in die Torschützenliste eintragen. Danach beruhigte sich das Spiel etwas, die Einheitüberlegenheit blieb aber und es ergab sich noch die eine oder andere gute Abschlussmöglichkeit, obwohl die Platzherren die Spielsituation voll ausschöpften und alle aufgebotenen Wechselspieler auch zum Einsatz brachten. Gut gemacht Männer, den Gegner, der allerdings wie eingangs schon beschrieben, personell sehr angeschlagen war, nicht unterschätzt, nicht leichtsinnig geworden und fleißig am Torverhältnis gearbeitet.

So geht dieser Sieg, der auch noch hätte höher ausfallen können, voll, auch mit diesem Ergebnis, in Ordnung. Ihr seid nun dem Spitzenreiter ganz dicht auf den Fersen. Deshalb gilt die Konzentration schon jetzt unserem nächsten Gegner, wenn Ihr am kommenden Sonntag auf dem „Beetzenberg“ in Welsleben auf den aktuellen Tabellendritten, mit seinen Torjägern Weisheim und Glöckner trefft, die beide die derzeitige Torschützenliste der Liga anführen.